

Kinofoyer LUX Frühling 2024

Aula Ennetgraben, 8910 Affoltern am Albis

kinolux.ch

Filmbeginn 19.30 Uhr
Bar und Kasse 19 Uhr

12. Januar 24

Freitag, 19.30 Uhr



Carte blanche für Claudius Gentina – Der Lux-Animationsfilmabend

mit Claudius Gentina, Charlotte Wallert und Alvaro Schoeck, Jonathan Laskar, Zhen Li, João Gonzalez

CH, USA, PT/F/UK ca. 60 min, OV

Exklusiv im Kinofoyer Lux präsentiert Claudius Gentina ein wunderbar poetisches Animationsfilm-Programm, das er für diesen Abend zusammengestellt hat. Er zeigt uns die Ablenkungs-Fantasien eines gepeinigten Zahnarztpatienten. Seine Gäste Charlotte Wallert und Alvaro Schoeck führen uns in die wilde, graue March. Wir lernen zudem seltsame Bräuche, eine magische Schallplatte, pelzig-feuchte Gefühle und fliegende Eishändler kennen.

26. Januar 24

Freitag, 19.30 Uhr



Amine – Held auf Bewährung

Dokumentarfilm von Dani Heusser

CH 2023, 71 min, Dialekt

Amine Diare Conde flüchtet mit fünfzehn aus Guinea in die Schweiz. Er lebt auch eine Weile im Lilienberg in Affoltern, kämpft lange vergeblich um die Anerkennung als Asylbewerber. Trotzdem will er etwas Sinnvolles tun und baut aus eigenem Antrieb in der Stadt Zürich die Aktion «Essen für alle» auf, eine gratis Essenverteilung für jene, die während der Corona-Pandemie zu wenig Lebensmittel haben.

In Anwesenheit von Amine und anderen Gästen.

09. Februar 24

Freitag, 19.30 Uhr



Lucky Me

Dokumentarfilm von Doris Berger

CH 2022, 53 min, Dialekt/F

Wenn das Arbeiten viel mehr Bestimmung ist als Notwendigkeit. Wenn der Beruf etwas Erfüllendes hat, fortwährend. Und wenn man sich ganz einfach gewiss ist, am richtigen Ort zu sein. Hat man dann ganz einfach Glück gehabt im Leben? Ist das Erkennen eines Talents Zufall? Oder gibt es etwas, das Menschen, die ihre Berufung gefunden haben, verbindet? Doris Berger geht diesen Fragen in einem poetischen Dokumentarfilm nach.

In Anwesenheit von Doris Berger und Protagonist:innen des Films.



Schweizerische Eidgenossenschaft
Confédération suisse
Confederazione Svizzera
Confederaziun svizra

Eidgenössisches Departement des Innern EDI
Bundesamt für Kultur BAK

käser.ch
DIE DRUCKER



Kinofoyer Lux

08. März 24

Freitag, 19.30 Uhr



INTERNATIONALER TAG DER FRAU

Brainwashed: Sex-Camera-Power

Dokumentarfilm von Nina Menkes

USA 2022, 107 min, E/d



Brainwashed – einer Gehirnwäsche unterzogen. Der Dokumentarfilm von Nina Menkes zeigt auf, wie die ästhetische Bildsprache im Kino unsere Rollenvorstellungen unbewusst prägt. Mit Szenen aus 120 Jahren Kinogeschichte werden die immer wieder reproduzierten Erzählstrukturen und Kameraeinstellungen eingeordnet. Der Film ermächtigt uns, den Zusammenhang zwischen der Darstellung von Körpern und Rollen in der Kinowelt und in der Gesellschaft wahrzunehmen.

Kinofoyer Lux zeigt «Brainwashed» in Zusammenarbeit mit dem OK 8. März.

22. März 24

Freitag, 19.30 Uhr



Röbi geht

Dokumentarfilm von Heidi Schmid und Christian Labhart

Mit Robert Widmer-Demuth, Heidi Demuth, Familie und Freundeskreis

CH 2023, 90min, Dialekt/d

Röbi Widmer-Demuth leitet während 37 Jahren den von Pfarrer Sieber gegründeten «Suneboge», wo er sich um Randständige kümmert. Bekannt als «schräger Vogel», setzt er seine unkonventionellen Ideen um, sei es familiär, politisch oder philosophisch. Ende 2021 erkrankt er an einem aggressiven Lungenkrebs. Ein Film über Zweifel, Hoffnungen, Abstürze eines mutigen Menschen, der dem «Bruder Tod» in die Augen schaut und dabei das Leben feiert.

In Anwesenheit der Kamerafrau und des Regisseurs

12. April 24

Freitag, 19.30 Uhr



Divertimento - Ein Orchester für alle

Nach einer wahren Geschichte, Spielfilm von Marie-Castille Mention-Schaad

Mit Oulaya Amamra, Lina El Arabi, Niels Arestrup

FR 2022, 114min, F/d

Die 17-jährige Zahia träumt davon, Dirigentin zu werden, ihre Zwillingsschwester Fettouma ist Cellistin. Doch Zahia muss sich ihren Weg in den Berufsstand, der von gutsituierten weissen Männern dominiert wird, hart erkämpfen: Es ist Mitte der 1990er Jahre, sie ist eine Frau, hat arabische Wurzeln und stammt aus dem unterprivilegierten Pariser Vorort Seine-Saint-Denise.

16. Mai 24

Donnerstag, 19.30 Uhr



Igor Levit No Fear

Dokumentarfilm von Regina Schilling

mit Igor Levit, Andreas Neubronner, Franz Welser-Möst u.a.

D 2022, 118 min, D

Wenn er Beethoven einspielt - dann gleich alle 32 Sonaten. Wenn er während Corona streamt - dann gleich an 52 Tagen hintereinander. Und wann immer nötig, meldet er sich politisch zu Wort. Regina Schilling hat den Ausnahmekünstler zwei Jahre mit der Kamera begleitet. Wir sehen einen Igor Levit, der sich seinem Filmpublikum in einer schonungslosen Offenheit aussetzt; mal witzig, mal berührend!



kinolux.ch

Kinofoyer Lux